



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete

für Stadt und Lkr. Landshut

ausgegeben am 03.06.2013 18:52 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Landshut

gültig von 03.06.2013 18:00 Uhr
bis 04.06.2013 10:00 Uhr

Die Hochwassersituation im Stadtgebiet von Landshut hat inzwischen die Dimension eines 100-jährlichen Hochwassers erreicht. Für die kommende Nacht wird ein weiterer Anstieg am Pegel Landshut/Birket erwartet, so dass in etwa ein Pegelstand von 410 cm erreicht wird.

Inzwischen ist im Landkreis und in der Stadt Landshut der Katastrophenfall ausgerufen.

Am Pegel Vilsbiburg ist immer noch Meldestufe 4, Pegel Dietelskirchen ist in Meldestufe 3.

Da heute Abend und in der Nacht der Regen nachlassen soll, rechnen wir ab Morgen mit einer leichten Entspannung der Hochwasserlage.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

